

s202 Parabraunerde-Braunerde und Braunerde aus Hochflutlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-B17	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebene Terrassenflächen	
Bodentyp	Parabraunerde-Braunerde und z. T. lessivierte Braunerde; Böden tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	würmzeitlicher Hochflutlehm, oberflächennah mit Einmischung von Lösslehm (Decklage)	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2,G1–2	3–5 dm
	Ls3–Lu–Lt2,G1–2	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb1, ISIb1	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

in flachen Mulden Kolluvium über Parabraunerde-Braunerde oder über Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–190 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächige Vorkommen auf den Argenterrassen zwischen Isny im Allgäu und Großholzleute